

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 206.

Freitag den 4. September.

1863.

Bekanntmachungen.

In Gemäßheit des §. 10 des Haustr.-Regulativs vom 28. April 1824 fordern wir diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Jahre 1864 ein Gewerbe im Umberziehen fortsetzen oder neu beginnen wollen, hiermit auf, sich in der Zeit vom **10. bis einschließlich 25. September d. J.** in den gewöhnlichen Dienststunden in unserm Stadt-Secretariat zu melden.

Da mit Ablauf dieses Zeitraums die Haupt-Melde-Rolle geschlossen wird, spätere Meldungen aber nur allmonatlich von uns weiter befördert werden können, so haben die Gewerbetreibenden, welche den obigen Termin versäumen, es sich selbst beizumessen, wenn sie beim Beginne des Jahres noch nicht im Besitze der nachgesuchten Gewerbescheine sind und machen wir noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß wir nur für diejenigen Gewerbetreibenden Gewerbescheine beantragen werden, die sich persönlich bei uns melden.

Von der rechtzeitigen Nachsuchung der Gewerbescheine sind die kaufmännischen Handlungs-Reisenden (Prinzipale und Reisediener) nicht ausgeschlossen.
Halle, den 31. August 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Herbst-Kram- und Vieh-Markt wegen des am **14. und 15. September** cr. stattfindenden jüdischen Neujahrsfestes in diesem Jahre nicht an letztgedachten beiden Tagen, sondern am **17. und 18. September** abgehalten werden wird.

Halle, den 10. April 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Albert Voigt** von hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **20. September** c. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechts-hängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **15. August** c. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **30. September d. J. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

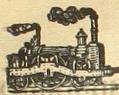
Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte v. Bieren, Wille, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, Seeligmüller, Glöckner und v. Radecke zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 21. August 1863.

Königl. Preuß. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Neue Sendung Speisekartoffeln empfiehlt als etwas Vorzügliches, à Meze 15 N., im Ganzen billiger,
Frau Künstling.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



Zum Bau der Strom-Brücke und der beiden Fluthbrücken über die Saale bei Halle sind
 1464 $\frac{1}{2}$ Schachtruthen-Bruchsteine,
 350 do. Betonsteine, und
 188 Mille Ziegelsteine

erforderlich, welche im Wege der Submission verdungen werden sollen.

Unternehmungslustige wollen ihre Offerten bis zum **7. September** c. im hiesigen technischen Central-Büreau für den Bau der Halle-Nordhausen-Casseler Eisenbahn einreichen, woselbst die allgemeinen und speciellen Lieferungs-Bedingungen einzusehen sind und von dem sie auch auf portofreie Gesuche und gegen Erstattung der Copialien bezogen werden können.

Magdeburg, den 21. August 1863.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Lieferung von Erd-Karren und Erd-Wagen.

Die Lieferung von 500 Stück Erdkarren und 556 Stück zweirädrigen Erdwagen zum Bau der Halle-Nordhausen-Casseler Eisenbahn soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, wozu hiermit ein Termin in unserm Geschäftslokale hieselbst auf den

8. September d. J. Vormittags 10 Uhr

anberaunt wird. Versiegelte und deutlich bezeichnete Offerten sind an unsere Adresse hierher einzusenden oder im Termine abzugeben. Die Bedingungen dieser Lieferung können in unserm Central-Bau-Büreau hier oder bei dem Sectionsbaumeister Herrn **Genth** in Halle eingesehen werden.

Magdeburg, den 21. August 1863.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Verkauf von Delgemälden.

Eine reichhaltige Sammlung neuer Delgemälde in Goldrahmen sind **Montag, Dienstag und Mittwoch, den 7., 8. und 9. September** im Saale des „Englischen Hofes“, Leipzigerstraße hier, zur gefälligen Ansicht und zum Kauf bei billigen aber festen Preisen ausgestellt.

Der Eigenthümer.

Beste Oberschälseife, à St. 3 Rb. , à H. 4 $\frac{3}{4}$ Sgr.

= Talgkernseife, = 2 $\frac{2}{3}$ = = 4 $\frac{1}{4}$ =

= Harzseife, = 2 $\frac{1}{2}$ = = 4 =

Berliner Schmierseife, à St. 2 Rb. , à H. 3 Sgr. 2 G.

Gallseife à Stück 2 Sgr. , Fleckseife à Stück 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Stearinlichte I. à Pack 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.

II. à Pack 8 =

Paraffinlichte I. à Pack 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.

II. à Pack 8 =

bei **F. A. Hübner**, Schmeckerstraße 13.

Abgelagerte Ambalema-Cigarren, à Stück 4 S. , 4 Stück 15 u. 16 A. , sowie sehr guten Schäfer-Taback von **C. A. Kneiff** empfiehlt **Fr. Taubert**, alter Markt Nr. 21.

Kirschsaft mit Zucker eingekocht, à Quart 10 Sgr. , Himbeersaft mit Zucker eingekocht, à H. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. , bei $\frac{1}{4}$ Str. 2 $\frac{1}{2}$ Rb. , Himbeer-Limonaden-Extract, à Quart 20 Sgr. , Erdbeer-Siropp, Waldmeister-Siropp zu Maitrank, Obstwein, süßer, die Flasche 5 Sgr. , Apfelwein zur Kur, die Flasche 3 Sgr. , Braunschweiger Mumme, die Flasche 8 Sgr. , echt Bayerischen Malzzucker in glastnen Platten, à H. 10 $\frac{2}{3}$ Sgr. , empfiehlt **Carl Brodforb.**

Stearinlichte, extrafein, das Pack 9 Sgr. , fein 8 Sgr. , mittel 7 Sgr. , bei Abnahme von 5 Pack und mehr 6 S. billiger, bei **Carl Brodforb.**

Amerikanisches Caffemehl, Prima-Qual., à H. 4 Sgr. , und homöopathischen Gesundheits-Caffee nach **Dr. Arthur Luge** von **Krause & Co.** in Nordhausen, à H. 2 Sgr. , empfing frische Sendung **Carl Brodforb.**

Neue geräucherte Lachsheringe, à St. 1 Sgr. , sind wieder zu haben. Es ist mir unmöglich der starken Nachfrage darnach fortwährend zu genügen. **Carl Brodforb.**

Einen Hundewagen verk. Strohhof, Herrenstraße 6.

Den Empfang der für die bevorstehende Saison eingetroffenen Neuheiten in
Châles, Stoffen, Herbst- und Wintermäntel
 erlaube ich mir hiermit ganz ergebenst anzuzeigen. **S. Pintus.**

Haus-Verkauf.

Ein in schönster Lage vor Halle neuerbautes Wohnhaus, welches eingerichtet ist in zwei Häuser getheilt zu werden, enthaltend 16 Stuben, 9 Küchen, 17 Kammern, Waschhaus und Keller nebst schönem Garten und Brunnen, soll veränderungs halber für 8600 \mathcal{R} . mit 2000 \mathcal{R} . Anzahlung verkauft werden durch **G. Ublig**, gr. Klausstraße 18.

Hyacinthen-, Narzissen- und Tulpen- Zwiebeln sind billig zu verkaufen Geiststraße 34.

Eine Parthie trockene birleue und ellersne Pfocken und Brett verkauft billig, um damit zu räumen
A. Schmidt in Merseburg,
 Neumarkt Nr. 926.

Ein noch neues **Sopha** mit Koffhaar ist zu verk. Näheres bei **Hrn. Ludwig**, Moritzthor 6.

Schöne **Pflaumen** sind immer zu haben in der Blumenhandlung, Rathhausgasse am Markt.

Ganz gute Bettstellen, Strohmatragen mit Reilfissen, Strohsäcke, Militärschränke, Sessel, Tische, Sopha, Schränke und Ueberzüge mit Betttüchern zu verkaufen große Märkerstraße Nr. 18.

Eine große Parthie gebrauchter **Ri- sten** stehen zum Verkauf Brüderstraße Nr. 17. Zu erfragen im Laden.

Sonnabend u. Sonntag **frisches Rospfleisch**
 bei **Fr. Thurm.**



Ein brauchbares Pferd steht als übercomplett zum Verkauf
 Mühlgraben Nr. 2.

Syrup, à \mathcal{L} . 2 \mathcal{Sgr} . empfiehlt
Gustav Niemeier.

Blaue Frühkartoffeln sind zu haben
 Breitenstraße Nr. 10.

Eine große Partie leere **Kisten** sind zu verkaufen
 gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Eine siebenstufige Treppe ist zu verkaufen
 gr. Steinstraße Nr. 68.

Strickerinnen finden Beschäftigung bei **H. Schnee.**

Rothe und poröse **Mauersteine** empfehlen ab Lager und liefern auf Wunsch auch frei zur Baustelle
J. G. Mann & Söhne.

Zwei Ziegen sind zu verkaufen Unterberg 5.

Nächsten Sonntag den 6. d. M. Morgens 7 Uhr werden die Arbeiter für unsere **Rübenzucker-Fabrik** angenommen.
 Halle, den 3. September 1863.

Zucker-Siederei-Comp.

Tausend Thaler werden gesucht auf erste Hypothek auf Grundstück zum 1. October. Näheres zu erfragen kleine Ulrichsstraße Nr. 33, eine Treppe, bei **G. Hilpert.**

Ein **Tischler** findet dauernde, gutlohnende Arbeit Geiststraße Nr. 50.

Ein Malergehülfe und zwei tüchtige Oelfarben- ansreicher finden noch dauernde Beschäftigung bei
H. Damm jun.

Ein Handlungscommis, Detaillist, nicht unter 23 Jahr alt, militärfrei, wird als Rechnungsführer für ein Fabrikgeschäft gesucht. Zu erfragen bei **Herrn Carl Rathcke**, Fleischergasse Nr. 25.

Gesitteten jungen Mädchen wird Unterricht im Schneidern, auch unentgeltlich, ertheilt Steinweg 45.
 Junge Mädchen zum Nähen sucht lange Gasse 31.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Dienst
 gr. Klausstraße Nr. 37.

Ein Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet einen guten Dienst sogleich oder 1. Oct. Zu erfragen bei **Madame Thieme**, Kleinschmieden.

Ein Logis, besteh. aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist in meinem Hause, Königsplatz Nr. 2, zu vermietthen und 1. October c. zu beziehen.
G. Rudel.

Eine Dame sucht ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, das kochen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und nähen kann.
 Bahnhofstraße Nr. 12, 2 Tr.

Eine Wohnung zu 40 \mathcal{R} . ist noch zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Unterberg 5.

Alter Markt Nr. 3. Porzellan-Ausschuß. Alter Markt Nr. 3.

Den geehrten Hausfrauen empfehle ich sowohl bei **Ausstattungen**, als auch bei vorkommenden **Geburtstags-, Gelegenheits- und Hochzeits-Geschenken** mein wohl assortirtes Lager von **weißen Porzellan- und decorirten Gegenständen** bei billigster Preisstellung.

H. D. Zeising, im früher Lippert'schen Hause, alter Markt Nr. 3.

Beleuchtungs-Gegenstände!

Beim Beginn der **Herbst-Saison** empfehle ich mein Lager von **Lampen-Schirmen, Cylinder- und Effenz-Basen** in allen Größen und Formen zu billigen Preisen. Außergewöhnliche Muster und Formen werden schnell genau nach Muster beschafft.

H. D. Zeising, im früher Lippert'schen Hause, alter Markt Nr. 3.

Patent-Steigutbüchsen mit luftdichtem Verschuß, sowie **Butterfühlglöcken ohne Eis** empfing und empfiehlt zu billigen Preisen **H. D. Zeising**, alter Markt Nr. 3.

Goldene Rose. Sonnabend Abend Schweinsknöchel mit Meerrettig.

Die Leder-Handlung
von
M. Michaelis,
große Klausstraße Nr. 11,
bleibt **Feiertage halber** am **14., 15. u. 23. d. M.** geschlossen.

Ein seidener Sonnenschirm ist am Sonntage auf dem Wege von der Weintraube nach der Steinstraße verloren worden. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben gr. Steinstraße Nr. 17, parterre.

Preciosa im Bürgergarten.

Sonntag den 6. September **erste Soirée mit Theater**. Zur Aufführung kommt: „**Stadt und Land, oder der Viehhändler aus Oberösterreich.**“ Anfang Punkt 8 Uhr.

Der Vorstand.

Mr. Geißler predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Familien-Nachrichten.

Indem wir den am 1. September erfolgten Tod unseres lieben Bruders und Neffen, des Bäckergehilfen **August Wagener**, allen Freunden und Bekannten hierdurch tiefbetrübt anzeigen, sagen wir zugleich dem Herrn Dr. **Seeligmüller** für seine aufopfernden Bemühungen, sowie der hiesigen Bäckergesinnung für ihre herzliche Theilnahme und allen Freunden für den Schmuck seines Sarges unsern wärmsten Dank.

Halle, den 2. September 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 2. September.		Den 3. Septbr.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	16 Grad.	15 Grad.	11 Grad.
Wasser	17 „	17 „	16 „

Eine kl. Stube u. K. wird von einer einzelnen Person gesucht. **Berggasse Nr. 2, 2 Tr.**

Ein Keller ist zu vermietthen **Freudenplan Nr. 3.** Ebendasselbst ist eine Grube Dünger zu verkaufen.

Familienlogis sind zu vermietthen vom 1. October an Weidenplan Nr. 6.

Stube und Kammer an eine oder zwei Personen zu vermietthen **gr. Ulrichsstraße Nr. 42.**

Stube und Kammer zu vermietthen **Harz Nr. 21.**

Vier neue geräumige Logis, Stube, Kammer, Küche, verm. an anständ. Familien **lange Gasse 22.**

Stube und Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermietthen **große Märkerstraße Nr. 25.**

Eine möblirte Wohnung für 1 oder 2 Herren ist zu vermietthen beim **Oberbergamtssekretair Kühne, Martinsberg Nr. 5.**

Anst. Schlafstellen **gr. Brauhausgasse Nr. 31 im Hof.**

Ein Kanarienvogel entflohen. Bitte gegen Belohnung abzugeben **Leipzigerstraße Nr. 12 im Laden.**

Eine Tuchjacke verloren. Gegen Belohnung abzugeben **kleine Schloßgasse Nr. 7.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

